Präsident Braun: Ich setze voraus, daß auch die übrigen Herren, wenn sie nicht dagegen sprechen, ebenfalls ihre Zustimmung dazu geben. Ferner stellt die Deputation auf Seite 141 den Antrag, daß auf das Gesuch der Petenten von Chemnitz, nämlich Friedrich Ludwig Rießner's sen. und Gen., um Anstellung landwirthschaftlicher Kreischemiker nicht eingegangen, die Petition aber der Staatsregierung zur weitern Prüfung übergeben werden möge. Der Antrag des Abgeordneten Haußwald ist in dieser Beziehung zurückgezogen worden. Ich frage also die Kammer: ob sie diesen Antrag ihrer Deputation genehmige? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: Ferner beantragt die Deputation: „Die hohe Staatsregierung möge auf Beförderung und Vervollkommnung der Gewerbestatistik in Sachsen ihr besonderes Augenmerk richten und die zu Erreichung dieses Zwecks dienenden Mittel erwägen und anwenden." Ich frage die Kammer: ob sie diesen Antrag annehme? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: Da nun die Kammer sich bereits über die einzelnen Positionen sub b., c., d., e., f., g., die auf Seite 138 des Ber. enthalten sind und die bei Position 22 a, A. beantragten 16,300 Thlr. ausmachen, zustimmend erklärt hat, so bedarf es nun keiner besondern Frage mehr auf die Bewilligung der postulirten Summe von 16,300 Thlr. — Ich schließe nun die heutige Sitzung, beraume die nächste auf morgen früh 10 Uhr an und bringe auf die Tagesordnung die Fortsetzung des gegenwärtigen Berichts.

Schluß der Sitzung um 4 Uhr.

Mit der Redaction beauftragt: D. Gretschel. —— Druck und Papier von B. G. Teubner in Dresden.

SLUB
Wir führen Wissen.